

Gemeinderat Tiefenbach

Bericht zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am Montag, 03.06.2019

Im **Bericht des Bürgermeisters** gab der Vorsitzende eine Kosteninformation des Ing.-Büros Schwörer zum vorgesehenen Abbruch der Gebäude Buchauer Straße 17 und 19 bekannt. Es sind Kostensteigerungen zu erwarten. Herr Schwörer wird diese Kostenberechnung und Kostensteigerungen am 8. Juli 2019 im Gemeinderat vorstellen.

Weiterhin gab er die Kostenschätzung über 32.779,50 € für den Deckschichteinbau Baugebiet Bei der Oberwiese-Erweiterung bekannt. Die Kosten sollen im Finanzhaushalt 2020 veranschlagt werden.

Im **Sachstandsbericht Breitbandausbau** konnte BM Müller bekannt geben, dass das neue Breitbandnetz in Tiefenbach seit 28.05.2019 in Betrieb ist. Die Informationsveranstaltungen in Seekirch und Tiefenbach waren sehr gut besucht. BM Müller verwies weiterhin auf das Ergebnis des stattgefundenen Workshops im Landratsamt zur Breitbandförderung des Bundes hin, das den Gemeinderäten bereits zugestellt worden ist.

Nach der durchgeführten **Europa- und Kommunalwahl** bedankte sich Helmut Müller nochmals bei den Wahlhelfer/innen für die ausgezeichnete Arbeit und für Ihren Einsatz. Es war wieder eine große Herausforderung, aber Dank der engagierten Mitarbeit aller konnten die Wahlen am Sonntag bereits um 22 Uhr abgeschlossen werden. Bei der Europawahl hat Tiefenbach mit 75,0 % Wahlbeteiligung nach Alleshausen mit 75,7% die zweithöchste Wahlbeteiligung im Landkreis Biberach erreicht, auch bei der Kreistagswahl (73,04%) und Gemeinderatswahl (73,59%) war die Wahlbeteiligung sehr hoch, auch im Vergleich zu den anderen Gemeinden.

Dem vorgelegten **Baugesuch** - Überdachung der bestehenden ehemaligen Dunglege als Fahrradgarage und Holzlager, Flst. 60, - erteilte der Gemeinderat das Einvernehmen. Beim zweiten vorgelegten **Baugesuch** - Neubau einer Gerätekalthele (Stahlhalle in Modulbauweise) Flst. 263, Im Uibet wurde das Einvernehmen unter der Bedingung erteilt, dass der Antragsteller als Forstwirt anerkannt und das Bauvorhaben als privilegiertes Bauvorhaben anerkannt wird.

Weiterhin wurde das vorgelegte **Protokoll aus der letzten öffentlichen Sitzung** von den Gemeinderäten genehmigt.

Unter **Bekanntgaben und Verschiedenes** gab der Vorsitzende zunächst die Gewährung einer Zuwendung für das Feuerwehewesen in Höhe von 1.800 € bekannt.

Die Stadt Bad Buchau/GVV Bad Buchau haben ein Organisationsgutachten in Auftrag gegeben. Die Gemeinden können sich anhängen. Eine Stellenbemessung und –Bewertung für Tiefenbach in diesem Zusammenhang wurde vom Gemeinderat bewilligt. Eine Entscheidung zur Auftragsvergabe für ein Organisationsgutachten für die Gemeinde wurde nicht getroffen, da für den Bürgermeister noch Fragen offen sind, die in der öffentlichen Verwaltungsratssitzung des Gemeindeverwaltungsverbands am 07.06.2019 geklärt werden sollen.

Am 19. September 2019 findet um 19 Uhr im Forum Seekirch ein Infoabend „Sorgende Gemeinschaft“ statt. Die Gemeinden haben dieses Thema eingebracht, um zu prüfen, um ggf. Möglichkeiten und Wege für die Betreuung unserer älterer Mitbürger/innen für zunächst einen Tag in der „Pfarrei Seekirch“ zu finden.

BM Müller gab bekannt, dass auch dieses Jahr die Gemeinde Tiefenbach wieder vom Schützenbus bedient wird. Aufgrund gestiegener Auflagen kann es sein, dass die Gemeinde nach vielen Jahren wieder einen Zuschuss für den Schützenbus entrichten muss. Der Gemeinderat nahm hiervon zustimmend Kenntnis.

Den Mitgliedern des Gemeinderats wurden weiterhin die Grundsätze zur finanziellen Förderung von Grunderwerb für Gewässerrandstreifen bekannt gegeben.

Die Bedarfsplanung für das nächste Kindergartenjahr für den Kindergarten Tiefenbach soll in der nächsten Gemeinderatssitzung vom 8. Juli 2019 vorgelegt und beraten werden.